



„Die Kollektion Aviva ist eine Linie von Klappstühlen, die von Marc Berthier Ende der 1970er Jahre entworfen wurde, um dem Bedürfnis nach Mobilität im städtischen Leben zu entsprechen. Zwei Jahrzehnte lang produzierte Magis diese Modelle und nahm sie 2010 erneut in das Produktionsprogramm auf.

Komplett flach im zusammengeklappten Zustand, wurden die Stühle für eine industrielle Produktion auf hohem Niveau

designt. Nur zwei Profile aus Buchenholz werden verwendet, die den mit dünnen Metallelementen verbundenen Rahmen bilden.

Der besondere Bewegungsmechanismus der Klappstühle verlangt eine absolute Präzision, wie sie bei der Holzverarbeitung nur selten erforderlich ist“.

Marc Berthier



Designer bei Magis



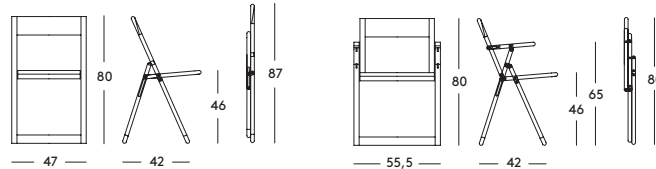
Aviva — design Marc Berthier, 1979/2010
Produktsblatt

Klappstuhl

Auch mit Armlehnen lieferbar.

Material: massive Buche, naturfarben oder lackiert.

Das Magis Logo ist auf alle Produkte unserer Kollektion geprägt und garantiert ihre Echtheit.



Finish
Beech



Finish
Beech Stained Black

FATIGUE, LOAD AND IMPACT TESTS

- Seat and back static load test EN 15373:2007, L1 - light
- Leg forward static load test EN 15373:2007, L1 - light
- Leg sideways static load test EN 15373:2007, L1 - light
- Seat front edge fatigue test EN 15373:2007, L1 - light
- Combined seat and back fatigue test EN 15373:2007, L1 - light
- Non-domestic seating. Safety requirements EN 15373:2007
- Stability EN 1022:2005
- Seat impact test EN 15373:2007, L3 - severe
- Back impact test EN 15373:2007, L1 - light



magisdesign.com

Designer



Marc Berthier

Der Designer und Architekt Marc Berthier gehört zu den ersten Designern, die mit Magis zusammenarbeiteten, dafür er zahlreiche Objekte und Kollektionen entworfen hat.

In seiner Arbeit auf internationaler Ebene beschäftigt er sich vorwiegend mit industriellem Produktdesign und einige seiner Kreationen wurden für Dauerausstellungen ausgewählt, wie für das Musée National d'Art Moderne, das Arts-Décoratifs Museum, den Fond National d'Art Contemporain in Frankreich und das MoMA in New York. 2002 gründete er Eliumstudio in Paris, gemeinsam mit seiner Tochter Élise, Pierre

Garner und Frédéric Lintz, zu denen später noch Anne Klepper hinzukam.

